

Übergang von WK in Regelklasse Berlin

Beitrag von „kneipentour“ vom 3. November 2016 20:01

Hallo,

in welche Regelschulklassen werden die Flüchtlingskinder nach dem Jahr in den Willkommensklassen gegeben? Stur nach Alter oder dürfen die Kinder auch eine oder zwei Klassen niedriger wenn der Leistungsstand dies erfordert? Meine, wenn das Kind keinen Buchstaben oder seinen Namen schreiben kann, nichts lesen und im ZR bis 10 sicher ist....kommt er dann trotzdem aufgrund seines Alters in eine vierte Klasse?

Rechtslage in Berlin?

Wie läuft der Übergang bei euch?

Danke!

Kati

Beitrag von „Conni“ vom 3. November 2016 21:17

Ob das durch eine AV genau geregelt ist, weiß ich nicht.

Bei uns kommen die Kinder inzwischen i.d.R. eine Klassenstufe unter die, in der sie laut Alter wären. Damit haben sie teilweise immer noch erhebliche Lücken. Man muss aber auch sagen, dass wir 2 WK-Lehrerinnen haben, die ihre Sache sehr gut machen. Das heißt, die Kinder können lesen, schreiben und zumindest ganz grundlegend rechnen, wenn sie in die Klassen kommen.

Rechtlich ist nur festgelegt, dass sie 2 Jahre lang keine Zensuren in Deutsch bekommen. Wenn das nicht ausreicht, werden die Sonderpädagoginnen hinzugezogen.

Eine Zeit lang wurden sie auch mal 2 oder sogar 3 Stufen tiefer in die Klassen gegeben, aber das gab Probleme, weil sie einfach ein ganz anderes Alter als die Mitschüler hatten, das wirkte sich auf das Selbstvertrauen, die Lernhaltung und das Verhalten negativ aus.

Ein Kind, das gar nicht lesen und rechnen kann, müsste ja eigentlich in die 1, denn in der 2 holst du das auch nicht mehr wirklich auf. Das System krankt an dieser Stelle und die perfekte Lösung gibt es sicher nicht.

Beitrag von „kneipentour“ vom 3. November 2016 22:01

Danke für deine Antwort. Wer bestimmt denn, in welche Klassenstufe das Kind kommt? Bei euch? Uns wurde von der Schulleitung mitgeteilt, dass die Kinder immer ihrem Alter entsprechend zugeteilt werden müssten. Ich glaube das nicht. Wo finde ich eine solche AV, wenn es sie gibt? Dass ein zu großer Altersunterschied nicht gut ist, ist klar. Aber wenigstens ein Jahr würde dem Schüler in meinem Fall sicher gut tun.

Beitrag von „Conni“ vom 3. November 2016 22:08

Keine Ahnung, es ist intransparent. Ich vermute, dass die Kolleginnen der WK mit der Schulleitung die Absprache treffen? Mich hat das in den vergangenen 2 Jahren nicht betroffen, da ich in der SaPh war und da kommen die Kinder nicht in die WK, sondern direkt in die Klassen.

AV: Müsste der Schulleiter haben und der Personalrat.